



Verantwortung durch Reichweite? (Journalistische) Sorgfalt online

MAINZ MEDIA FORUM

Donnerstag, 15. Oktober 2026
16.00 – 18.00 Uhr

Atrium Maximum (Alte Mensa)
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die many-to-many-Kommunikation der digitalen Öffentlichkeit ermöglicht es einer Vielzahl von Personen, auf die öffentliche Debatte einzuwirken. Spielten früher klassische Medien als Informationsmonopolisten eine überragende Rolle, hat sich das Feld längst diversifiziert: Blogger, Influencer und Poster erreichen mit ihren Inhalten viele tausend Rezipienten und auch die Plattformen nehmen durch ihre Inthekuraturierung mehr und mehr auch mit eigenproduzierten Inhalten publizistischen Einfluss. Muss dieser Bedeutungsgewinn zu einer gesteigerten, medienrechtlichen Verantwortung führen? Das LG Berlin II entschied im März dieses Jahres, dass ein reichweitenstarker Influencer an denselben Sorgfaltsanforderungen gemessen werden müsse wie herkömmliche Medien. Können aber journalistische Standards pauschal auf „Laienpublizisten“ übertragen werden? Oder bedarf es angepasster Maßstäbe? Die auf Geschwindigkeit und Aufmerksamkeit angelegte Logik der Sozialen Medien verschärft das Dilemma, weil beide Aspekte einer sorgfältigen Recherche und differenzierten Bewertung entgegenwirken. Welche Standards müssen also für Influencer und Co. gelten? Diesen und weiteren Fragen möchten wir nachgehen.



NÄHERE INFO:
<https://www.mainzer-medieninstitut.de>



MAINZER
MEDIENINSTITUT

Der Preis der Reichweite



Prof. Dr. Karina Grisse, LL.M.
(Edinburgh)

Leiterin des Fachgebiets für Bürgerliches Recht,
Immaterialgüterrecht und Recht der Digitalisierung,
Technische Universität Darmstadt

Laienprivileg trotz Reichweite oder: Journalistische Sorgfaltsanforderungen an nicht-journalistische Veröffentlichungen?



Dr. Christian Mensching, LL.M.
(Columbia)

Rechtsanwalt und Partner, REDEKER SELLNER DAHS,
Bonn



Moderation:
Prof. Dr. Matthias Cornils
Direktor des Mainzer Medieninstituts

Portraits v.o.n.u.: TU Darmstadt, Patrick Bal / Marcus Gloger, Bonn / Monika Werneke

ANMELDUNG bitte bis 08. Oktober 2026 per E-Mail an:
anmeldung@mainzer-medieninstitut.de

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

